



## Rotary Club Ländertreffen 2015 D-CH/FL-A

Vom Freitag, 11. September bis Sonntag, 13. September 2015 haben sich in Chur über 80 Teilnehmende am diesjährigen rotarischen Ländertreffen zusammengefunden, unter dem

**Motto: „Die multikulturelle Schweiz am Beispiel des Kantons Graubünden“.**

Nach der individuellen Anreise zu den gewählten Hotels,



*Hotel Freieck*



*Romantik Hotel Stern*

fand am Nachmittag die Sitzung der Delegierten statt. Die vorgeschlagenen Traktanden konnten dank aktiver Beteiligung in der Zeit abgewickelt werden

Die geführte Stadtbesichtigung, durch die „älteste“ Stadt der Schweiz, in Form eines stündigen Abendfußmarsches, erlaubte einen kurzen Einblick in die geschichtsträchtige Entwicklung der Kantonshauptstadt.



Beim gemeinsamen Nachtessen im Hotel Stern, in der schönen Ratsstube, folgte dann die offizielle Begrüßung. Das gehaltvolle Referat von unserem Freund Werner Baumann, sehr gekonnt vorgetragen, stimmte uns perfekt auf das Samstag Programm ein. Virtuos und lebhaft war die umrahmende Alphorn-Darbietung, wie sie wohl von den Anwesenden noch kaum je gesehen und gehört wurde.

An diesem Abend nutzte der seit 1. Juli 2015 amtierende Vorsitzende der deutschen Sektion des Länderausschusses Matthias Braun (RC Offenburg-Ortenau) die Gelegenheit, seinen Vorgänger, den langjährigen Vorsitzenden PDG Hermann Sacher (RC Waldshut-Säckingen) zu verabschieden. Er überreichte seiner Frau Ursula Sacher einen Blumenstrauß und ihm einen Korb, gefüllt mit Wein aus Durbach.





Auch seine langjährige Wegbegleiterin im Länderausschuss Eve Rotthoff (RC Kassel-Kaufungen/Lossetal) fand würdige Worte.

Die Rhätische Bahn brachte uns am Samstagmorgen pünktlich nach Disentis. Die Fahrt führt unter anderem durch die berühmte Rheinschlucht bei Flims.



Bei wiederum gutem Wetter stieg die Gesellschaft die zahlreichen Stufen bis zur Benediktiner Abtei Disentis hoch. Der freundlichen Begrüssung durch Abt Vigeli folgte die geführte Besichtigung der Kirche und des Museums mit anschliessend eindrücklichem Besuch der Mittagshore.



Dem vorzüglichen klösterlichen Mittagessen folgte ein kurzer Spaziergang zur Dorfschule. Hautnah liessen uns drei Lehrer der Primarschule in ihren Klassenzimmern die Herausforderungen eines Unterrichts in einem Umfeld erleben, in dem allein schon die Sprache (Rätoromanisch) vom Aussterben bedroht ist. Ein höchst interessanter Einblick in ein kaum bekanntes Problemfeld wurde uns da dargeboten.

Auf der Bahnfahrt von Disentis zurück nach Chur war kaum Zeit genug den Tag nochmals in lebhaften Gesprächen Revue passieren zu lassen.

Region konform brachte uns am Abend das Postauto zum Schloss Brandis im Heidi Städtchen Maienfeld und viel später auch wieder zurück. Hier erwartete uns ein Aperitif im Südwind (dem berühmten Föhn) durchwehten Garten. Das reichhaltige Nachtessen fand anschliessend im Festsaal des Schlosses statt. Im Rahmen eines Bündner Buffets genossen wir die bekannten Bündner Spezialitäten.



Der multikulturelle Kanton Graubünden wurde uns in interessanten und aktuellen Facetten durch den Präsidenten der Bündner Regierung, Rotarier Mario Cavigelli sehr sympathisch näher gebracht.

Einen weiteren Höhepunkt des Abends bildete sicher der Auftritt des renommierten Chors aus der Surselva, der „Compagnia Rossini“. Ein Fest der schönen Stimmen ...



Am Sonntagvormittag stand der Besuch der Triennale Bad RagazARTz auf dem Programm. An die 30 Unentwegte fanden den Weg zum Treffpunkt mit den versierten FührerInnen der Open Air Ausstellung. Die Begrüßung durch den Gründer Dr. Rolf Hohmeister war schon ein Highlight, die Kunstwerke ein weiteres.



Nach dem anschließenden Mittag- und Abschlussessen im Grand Resort Bad Ragaz war individuelle Heimreise angesagt.

Damit fand ein erinnerungswürdiger und seinem Motto sowie unserm Ziel der „Vertiefung unserer Freundschaft über die Grenzen hinweg“ vollauf gerecht gewordener Anlass sein sicher nachhaltig bereicherndes Ende.

Ein großes Kompliment geht an die Hauptorganisatoren Willi Enderli (Vorsitzender der Sektion Schweiz) vom RC Fürstenland und Max Bosshard vom RC Zürich-Knonaueramt sowie an das gesamte Organisationsteam.



Wir freuen uns auf weitere Begegnungen und danken allen Teilnehmenden, Organisatoren und zahlreichen Unterstützenden für ihre hilfreichen Beiträge.

Das nächste Ländertreffen wird von der deutschen Sektion organisiert. Es findet vom 15. bis 17. September 2017 in Oberkirch/Renchtal in der Region Südlicher Oberrhein statt. Hier finden Sie ab Januar 2017 Programm und Anmeldung. Über eine rege Beteiligung freuen wir uns sehr.

Auf ein baldiges Neues!